



AEF- JOURNAL 1/2015

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

seit dem letzten AEF-Journal sind schon wieder einige Monate vergangen. Es ist also an der Zeit Sie und Euch über das aktuelle Vereinsleben zu informieren.

Mitglieder

Wir freuen uns, dass wir mit

Herrn Martin Kreußel

ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen können. Wir heißen Herrn Kreußel herzlich willkommen und wünschen viel Spaß bei den Vorträgen, der Modellbahn und den sonstigen Aktivitäten.

Vereinsfahrt zum Modelleisenbahnclub Salzburg-Parsch

(fa) Gerichtet an die gesamte Vereinsgemeinde, wahrgenommen (leider) nur von 5 Unentwegten (Alexandra, Markus, Frederik, Christof und Frank), fand am 30.12.2014 der Silvesterausflug zum Modelleisenbahnclub in Salzburg-Parsch statt. Es war ein langer Tag, Abfahrt war um 7.54 Uhr mit der RB nach Treuchtlingen, Ankunft war um 21.59 wiederum aus Treuchtlingen. Auch die Fahrpreisgestaltung war etwas schwierig, gilt doch das Bayern- Ticket an einem normalen Wochentag erst ab 9 Uhr. Aber der Plan funktionierte: Für 22,20 Euro pro Nase zuzüglich Nahverkehr in Salzburg (3,50 €/ P) und zuzüglich Eintritt beim Modellbahnclub (4 €/ P) wurde der Ausflug bewerkstelligt. Zauberwort: „Kreative Fahrkarten“.

Unterwegs wurde einiges geboten: „Mops“, RE Treuchtlingen – München (auch ein „Mops“), mit dem Flirt 3 der „Meridian“ von München nach Salzburg (welch ein schöner Zug...) und zurück, O- Bus und „ÖBB- Talent“ in Salzburg,

Dosto von München nach Treuchtlingen... Alles, was der Nahverkehr zu bieten hat.

Die Modelleisenbahner in Salzburg- Parsch haben ihr Domizil im stillgelegten Stellwerk „Pnf“ (Parsch Nord Fahrdienstleiter). Die H0- Anlage ist beeindruckend, werden doch alle Landschaften Österreichs detailliert nachgebildet. Voralpenland, Alpen, Schneelandschaft bei Nacht... Eben ist eine Szene in Betrieb genommen worden, an der einer der Modellbahnfreunde fast eineinhalb Jahre gebastelt hat: In einer Kiesgrube nimmt ein Bagger Kies auf und verteilt diesen auf bereit stehende Lkw. Letztere fahren noch nicht, aber das kommt sicher auch noch.

Viele Anregungen in Sachen Landschaftsbau werden gedanklich „entführt“, dazu – aber käuflich erworben – ein H0- Modell der BR 420, von Markus für privat.

Es gibt einen kleinen Modellbahnbasar, und eine urige Kantine für die Brotzeit. Nach drei Stunden Schauen und Staunen ging es an die Rückreise. „Überraschend“ war es Winter geworden und überall verspäteten sich die Züge. Nur die Ansbacher Eisenbahnfreunde kamen einigermaßen ohne Blessuren durch, dafür mit dreimal Luftanhalten ob der knappen Übergänge. Egal, sogar Christof schaffte es inklusive Verspätung, aber ohne Warterei, nach Rothenburg. Freilich gab es bei der Rücktour noch einen Höhepunkt – aber der wird nicht veröffentlicht!

Fazit: 9 Stunden Bahnfahrt für knapp 4 Stunden Salzburg haben sich gelohnt und es war ein gelungener und interessanter Bahn- Tag.

Langer Modellbahnbasteltag am 03.01.2015

(fa) Am Samstag vor dem Basar war konzentriertes Basteln angesagt. Der Zuspruch war durchaus gut: Alexandra, Markus, Christof, Frederik, René und Jonas, Justus und Günter sowie Thomas, Peter, Bernhard und Frank sorgten dafür, daß die Modellbahn eine Woche später im BrückenCenter reibungslos funktionierte – abgesehen von den „üblichen“ Reibereien innerhalb der Elektrik.

An dem Samstag wurden das Berge-Modul etwas detailliert, die Straßenbahn wurde zum reibungslosen Fahren gebracht, der Bahnhof leicht vervollständigt. Das war weniger, als gedacht, aber auf dem Basar machten wir dennoch Eindruck. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben!

Tag der Modellbahn 2015

Wieder einmal konnte der Tag der Modellbahn erfolgreich absolviert werden. Große Aufmerksamkeit erregt, bei kleinen und großen Kindern, unsere Modellbahnanlage. Der Lokdoktor Reinhold Fröhlich konnte sich über mangel an Pa-

tienten nicht beklagen. Ein Gradmesser für die Zufriedenheit der Händler sind deren Spenden am Ende des Tages. Danach zu urteilen war der Tag der Modellbahn 2015 der erfolgreichste seit Jahren.

Jahreshauptversammlung 2015

Mit 23 von derzeit 47 Vereinsmitgliedern war die Jahreshauptversammlung am 20. März 2015 gut besucht. Das ausführliche Protokoll wird nach den Osterferien im Vereinsheim zur Einsicht aufliegen. An dieser Stelle sollen nur einige Stichpunkte genannt werden.

Rückblick auf 2014

Der Erste und Zweite Vorsitzende liessen das Jahr 2014 mit seinen Veranstaltungen (z.B. Vereinsfahrt, Grillfest, Weihnachtsfeier usw.) Revue passieren. Der Rückblick war mit einem Dank an alle Vereinsmitglieder verbunden, die sich, oft im Verborgenen, in die Vereinsarbeit einbringen.

Kassenbericht 2014

Der Schatzmeister stellte fest, dass das Jahr 2014 mit einem minus von ca. 70.-- € abgeschlossen wurde. Zur Begründung führte er aus, dass DB Station & Service die Nebenkosten für das Vereinsheim von 2012 und 2013 im kurzen Abstand im Jahr 2014 abgerechnet hat. Außerdem sind durch den Starkregen im August 2014 Kosten für ein Trocknungsgerät von ca. 110.-- € entstanden. Andererseits konnten auf der Einnahmenseite Einzelspenden von fast 500.-- € verbucht werden.

Aussprache und Entlastung

Nach kurzer Aussprache über die Berichte wurde der Vorstand entlastet.

Satzungsänderungen

Um die Gemeinnützigkeit der Ansbacher Eisenbahn-Freunde e.V. zu erreichen, musste die Satzung im § 2 (Vereinszweck) geändert werden. Außerdem sollte die Satzung in zwei weiteren Punkten den tatsächlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die drei Änderungen wurden von den Anwesenden einstimmig beschlossen. Sobald die neue Fassung von den Behörden akzeptiert ist, wird sie elektronisch an alle Vereinsmitglieder verteilt und liegt in ausreichender Anzahl im Vereinsheim zur Mitnahme auf.

Vorstandswahl

Der gesamte Vereinsvorstand und die Kassenprüfer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Modellbahnbau

Markus Conrad gab einen Überblick über die weiteren Planungen für die Vereinsanlage. Der Schwerpunkt wird die Digitalisierung der Anlage sein. Damit wird sich die Bedienfreundlichkeit erhöhen. Ein abwechslungsreicherer Zugverkehr kann dargestellt werden.

Sonstiges

- In Kürze werden die Arbeiten für den AEF-Kalender 2016 beginnen. Weiterhin gilt die Bitte und der Aufruf an alle Vereinsmitglieder, Texte für die kommenden Ausgaben zur Verfügung zu stellen.
- Die möglichen Ziele für den diesjährigen Verensausflug werden am 17. und 24. April 2015 im Anschluss an die Vorträge vorgestellt. Unter anderem stehen der Bahnpark Augsburg, die Bahnstrecke Gotteszell – Viechtach, die Ilztalbahn (Passau – Freyung), Feldbahnmuseum Nürnberg-Reichelsdorf und weitere zur Wahl. Die Fahrt soll in der zweiten Junihälfte 2015 stattfinden.
- Für den Modellbau besteht akute Raumnot. Der Vorstand ist beauftragt, sich nach größeren, geeigneten Räumlichkeiten umzusehen.

Brand in der Ansbacher Bahnhofsbuchhandlung

Dass ein Feuer am Dienstag, dem 24. März 2015 in der Ansbacher Bahnhofsbuchhandlung einen Schaden von ca. 150.000,-- EUR verursacht hat, war ausführlich in der Tageszeitung zu lesen. Glücklicherweise wurden unsere Vereinsräume weder durch die Flammen noch durch das Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen.

Tagung „Zukunft Ehrenamt“

Auf Initiative der „Freiwilligenagentur SonnenZeit Ansbach e.V.“ konnten am Samstag, dem 28. März 2015 Vereine und andere Institutionen sich und ihre Arbeit vorstellen. Dankenswerter Weise haben es André, Frank und Christof in kurzer Zeit geschafft, einen ansprechenden Auftritt der Ansbacher Eisenbahn-Freunde e.V. zu organisieren und dadurch wieder einmal Werbung für unseren Verein zu machen. Die Veranstaltung fand von 11 – 16 Uhr in der Fachhochschule Ansbach statt. Leider wurde nur stiefmütterlich Werbung gemacht. Es fanden nur wenige Besucher den Weg zu dieser interessanten Veranstaltung.

Wir wünschen Ihnen und Euch Frohe Osterfeiertage.

Die Vereinsleitung der Ansbacher Eisenbahn-Freunde e.V.

am 30. März 2015